

Bekanntmachung UVgO: Lieferung und Installation RFID Selbstverbuchung für den Neubau der Stadtbibliothek in Schorndorf

| | |
|------------------------------|---|
| Vergabenummer | FB10_2024_01 |
| Bezeichnung | Lieferung und Installation RFID Selbstverbuchung für den Neubau der Stadtbibliothek in Schorndorf |
| Art der Vergabe | Öffentliche Ausschreibung |
| Vergabe- und Vertragsordnung | UVgO |
| Art des Auftrags | Lieferleistung |

Auftraggeber

Adresse der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle

| | |
|---------------|---|
| Bezeichnung | Stadtverwaltung Schorndorf - Fachbereich Kommunales |
| Kontaktstelle | Stadtverwaltung Schorndorf Fachbereich Gebäudemanagement - Zentrale Vergabestelle |
| Zu Händen | Frau Christina Kaltsami-Dalakidou |
| Postanschrift | Marktplatz 1 |
| Ort | 73614 Schorndorf |
| Telefon | +49 71816022633 |
| Fax | +49 718160272633 |
| E-Mail | vergabestelle@schorndorf.de |

Bei Vergabe im Namen und für Rechnung

Beabsichtigte Leistungen im Namen und für Rechnung:
Stadtverwaltung Schorndorf - Fachbereich Kommunales - Stadtbücherei,
Marktplatz 1, 73614 Schorndorf

Adresse der den Zuschlag erteilenden Stelle

Siehe "zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle"

Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können

| | |
|---------------|---|
| Bezeichnung | Stadtverwaltung Schorndorf - Fachbereich Gebäudemanagement |
| Kontaktstelle | Zentrale Vergabestelle |
| Zu Händen | Frau Christina Kaltsami-Dalakidou |
| Postanschrift | Robert-Bosch-Str. 9 |
| Ort | 73614 Schorndorf |
| Telefon | +49 71816022633 |
| Fax | +49 718160272633 |
| E-Mail | vergabestelle@schorndorf.de |
| URL | https://www.schorndorf.de/willkommen |

Auftragsgegenstand

Leistungsbeschreibung

Art und Umfang der Leistung Die Stadtbücherei Schorndorf ist eine öffentliche Bibliothek. Aktuell entsteht ein Neubau in der Archivstraße 4 in Schorndorf. Hierfür wird das denkmalgeschützte Gebäude der alten Meierei mit einem Anbau versehen und auf 4 Stockwerken als Bibliothek ausgebaut. Die Fertigstellung erfolgt voraussichtlich im Sommer 2025. Bei einem Bestand von 46.000 Medien erzielt die Stadtbücherei am alten Standort rund 220.000 Ausleihen pro Jahr. Im Neubau wird auf RFID Selbstverbuchung der Medien durch die Nutzer umgestellt. Hierfür werden Selbstverbucher, Rückgabeautomaten mit 7/24h Rückgabemöglichkeit

und Sicherungsgates benötigt. Es sind drei Selbstverbucherterminals als Komponenten-/Architektenlösung geplant, von denen eines über eine bargeldlose Bezahlungsfunktion verfügt. Außerhalb der Öffnungszeiten sollen Rückgaben über eine automatische Außenrückgabe jederzeit möglich sein. Die Innenrückgabe ist während der Öffnungszeiten in Betrieb. Am Haupteingang der Bücherei ist ein Mediensicherungsgate vorgesehen.

Bestandteile und Mengen:

1. Selbstverbucher
 - a) Selbstverbucher ohne Bezahlungsfunktion als Komponentenlösung zum Einbau in neues Möbelstück 2 Stück
 - b) Selbstverbucher mit Karten-Bezahlungsfunktion als Komponentenlösung zum Einbau in neues Möbelstück 1 Stück
 2. Sicherungsgates mit Besucherzähler für den Haupteingang 1 Paar
 3. Medienrückgabe- und Sortieranlage mit Innen- und Außenrückgabe, 5 Sortierziele
 - a) Außenrückgabe in historischem Gebäude 1 Stück
 - b) Innenrückgabe, integrierbar in neue Zwischenwand aus Gipskarton oder Kalksandstein 1 Stück
 - c) Rücknahmeanlage mit 5 Sortierzielen 1 Stück
- Weiteres: Installation, Einrichtung, Schulung, Wartung und Support.

Erfüllungsorte

Haupterfüllungsort

Ort 73614 Schorndorf

Ausführungsfristen

Bestimmungen über die Ausführungsfrist Der genaue Liefer- und Implementierungstermin wird in Absprache mit dem Projektteam definiert unter Berücksichtigung der Lieferzeiten des Bestbieters. Die Fertigstellung des Neubaus erfolgt voraussichtlich im Sommer 2025.

Fristen

| Bezeichnung | Datum, ggf. Uhrzeit |
|--|-----------------------------|
| Frist zur Einreichung von Aufklärungsfragen (u.a.) | 08.02.2024 |
| Angebotsfrist | 20.02.2024 10:00 Uhr |
| Zuschlags-/Bindefrist | 15.03.2024 |

Wertung

Wertungsmethode der Vergabe

Wertungsmethode Wirtschaftlich günstigstes Angebot gemäß der im Anschreiben oder den Vergabeunterlagen angegebenen Kriterien.

Lose

Etwaige Vorbehalte wegen Teilung in Lose, Umfang der Lose und mögliche Vergabe der Lose an verschiedene Bieter

Die Vergabe ist nicht in Lose aufgeteilt.

Nachweise / Bedingungen

Vom Unternehmen einzureichende Unterlagen

Mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen

Bedingung an die Auftragsausführung

- 2. Berufs- oder Handelsregisterauszug (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Als Nachweis der Befähigung und der Erlaubnis zur Berufsausübung gemäß §44 VgV:
Nachweis der Eintragung in das Berufsregister nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Staates, in dem der Bieter ansässig ist (z. B. Handelsregisterauszug), nicht älter als 3 Monate.
- 6. Erklärung zur Einhaltung der ILO-Kernarbeitsnormen (mittels Eigenerklärung vorzulegen)

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

- 1. vollständig ausgefüllte Eigenerklärung auf dem Beiblatt 124_LD (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- 4. Jahresumsatz (mittels Eigenerklärung vorzulegen): - Eigenerklärung über den Jahresumsatz in den vergangenen drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind.

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

- 3. Referenzen (mittels Eigenerklärung vorzulegen): - 3 Referenzen (mittels Eigenerklärung vorzulegen) über vergleichbare Leistungen aus den letzten 3 Geschäftsjahren mit mindestens folgenden Angaben: Ansprechpartner, Art der ausgeführten Leistung, Auftragssumme, Ausführungszeitraum.

Auf Anforderung der Vergabestelle vorzulegende Unterlagen

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

- 5. Unbedenklichkeitsbescheinigung Berufsgenossenschaft, Krankenkasse und Finanzamt (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Als Beleg, dass die in § 123 Absatz 4 und § 124 Absatz 1 Nr. 2 GWB genannten Ausschlussgründe nicht zutreffen:
Bescheinigung der zuständigen Stelle des jeweiligen Staates, aus der hervorgeht, dass der Unternehmer seine Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern und Abgaben nach den Rechtsvorschriften des Staates erfüllt hat, in dem der Unternehmer ansässig ist (in Deutschland: Finanzamt),
Bescheinigung der zuständigen Stelle des jeweiligen Staates, aus der hervorgeht, dass der Unternehmer seine Verpflichtungen zur Zahlung von Sozialabgaben nach den Rechtsvorschriften des Staates erfüllt hat, in dem der Unternehmer ansässig ist.

Auflagen zur persönlichen Lage

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung zu überprüfen

1. Vorbemerkung:

Die Eignung ist für jedes Mitglied einer Bewerbungsgemeinschaft gesondert nachzuweisen. Soweit nachfolgend nichts Abweichendes geregelt wird, sind daher alle Eignungsnachweise von jedem Mitglied einer Bewerbungsgemeinschaft vorzulegen. Ein Bewerber kann sich zum Nachweis seiner Eignung auf andere Unternehmen stützen, ungeachtet des rechtlichen Charakters der zwischen ihm und diesem Unternehmen bestehenden Verbindungen (Eignungsleihe). Diese Möglichkeit besteht unabhängig von der Rechtsnatur der zwischen dem Bewerber und den anderen Unternehmen bestehenden Verbindungen. In diesem Fall ist der Vergabestelle nachzuweisen, dass dem Bewerber die erforderlichen Mittel tatsächlich zur Verfügung stehen werden, indem beispielsweise eine entsprechende Verpflichtungserklärung dieses Unternehmens vorlegt wird. Die Unternehmen, auf die sich ein Bewerber zum Nachweis seiner Eignung stützt, müssen die Eignung hinsichtlich derjenigen Eignungskriterien erfüllen, zu deren Nachweis sich der Bewerber auf die Eignung des Unternehmens stützt. Zudem sind für dieses Unternehmen die Erklärungen über das Vorliegen von Ausschlussgründen nach § 123, 124 GWB vorzulegen.

2. Vorzulegende Nachweise, Erklärungen und Dokumente:

Mit dem Angebot sind folgende Unterlagen in Bezug auf Ausschlussgründe einzureichen:

- 1) Eigenerklärung, dass die Ausschlussgründe des § 123 GWB nicht vorliegen (im VVB Formular 124_LD),
- 2) Eigenerklärung über das Vorliegen von Ausschlussgründen nach § 124 GWB (im VVB Formular 124_LD),

- 3) Eigenerklärung gem. Artikel 5k der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 23 der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 (BMWK-Rundschreiben vom 14.04.2022)
- 4) Eigenerklärung zur Einhaltung der ILO-Kernarbeitsnormen

3. Vorzulegende Nachweise der Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung:
- aktueller Auszug der Eintragung des Unternehmens in das Berufs- oder Handelsregister, nicht älter als 3 Monate.

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zur wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit zu überprüfen

Der Bieter hat zum Nachweis der Eignung grundsätzlich die vollständig ausgefüllte Eigenerklärung auf dem Beiblatt 124_LD einzureichen.

Zum Nachweis der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit behält sich die Vergabestelle vor, folgende Nachweise von Ihnen zu verlangen:

1. Eine Bankerklärung über die finanzielle und wirtschaftliche Leistungsfähigkeit mit Bezug auf den konkreten Auftrag,
2. Nachweis einer Berufshaftpflichtversicherung,
3. eine durch den Steuerberater/Wirtschaftsprüfer bestätigte Erklärung über den Umsatz des Unternehmens der 3 letzten abgeschlossenen Geschäftsjahre, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen,

Weitere Unterlagen als Beleg, dass die in § 123 Absatz 4 und § 124 Absatz 1 Nr. 2 GWB genannten Ausschlussgründe nicht zutreffen, sind auf Verlangen (nicht älter als 6 Monate) einzureichen:

- Bescheinigung der zuständigen Stelle des jeweiligen Staates, aus der hervorgeht, dass der Unternehmer seine Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern und Abgaben nach den Rechtsvorschriften des Staates erfüllt hat, in dem der Unternehmer ansässig ist (in Deutschland: Finanzamt),
- Bescheinigung der zuständigen Stelle des jeweiligen Staates, aus der hervorgeht, dass der Unternehmer seine Verpflichtungen zur Zahlung von Sozialabgaben nach den Rechtsvorschriften des Staates erfüllt hat, in dem der Unternehmer ansässig ist.
- Bescheinigung der Berufsgenossenschaft oder einer vergleichbaren Einrichtung des jeweiligen Staates darüber, dass der Unternehmer die diesbezüglichen gesetzlichen Verpflichtungen erfüllt hat.

Die Nachweise können auch durch die direkt abrufbaren Eintragungen in das Amtliches Verzeichnis präqualifizierter Unternehmen für den Liefer- und Dienstleistungsbereich erfolgen.

Akzeptiert wird neben der Eigenerklärung auf dem Beiblatt 124_LD als vorläufiger Nachweis auch eine Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE). Beide Unterlagen wären auf Verlangen durch entsprechende Nachweise zu ergänzen.

Beruft sich das Unternehmen zur Erfüllung der Leistung auf die Fähigkeiten anderer Unternehmen, ist die jeweilige Nummer im Präqualifikationsverzeichnis oder es sind die o. g. Erklärungen und Bescheinigungen auch für diese anderen Unternehmen auf Verlangen vorzulegen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zur technischen Leistungsfähigkeit zu überprüfen

- 3 Referenzen (mittels Eigenerklärung vorzulegen) über vergleichbare Leistungen aus den letzten 3 Geschäftsjahren mit mindestens folgenden Angaben: Ansprechpartner, Art der ausgeführten Leistung, Auftragssumme, Ausführungszeitraum.
- Eigenerklärung über den Jahresumsatz in den vergangenen drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind.

-Angaben über die Zahl der in den letzten 3 abgeschlossenen Kalenderjahren
jahresdurchschnittlich
beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen mit gesondert
ausgewiesenem
Leitungspersonal.

Sonstige Bedingungen

Sonstige Bedingungen

Für Bergergemeinschaften gilt:

Es gibt keine Vorgabe hinsichtlich der Rechtsform. Erforderlich ist die Einreichung
einer von allen Mitgliedern der Bergergemeinschaft unterzeichneten Erklärung
folgenden Inhalts:

1. plausible Darstellung der Aufgabenteilung innerhalb der Bergergemeinschaft,
2. Benennung des bevollmächtigten Vertreters der Bergergemeinschaft,
3. Erklärung, dass dieser Vertreter die Mitglieder der Bergergemeinschaft
während des gesamten Verfahrens rechtsverbindlich vertritt,
4. Erklärung, dass der bevollmächtigte Vertreter berechtigt ist, mit
uneingeschränkter Wirkung für jedes Mitglied Zahlungen anzunehmen,
5. Erklärung, dass alle Mitglieder der Bergergemeinschaft im Vergabeverfahren
sowie im Auftragsfall gesamtschuldnerisch haften.

Vergabeunterlagen

Bereitstellung der Vergabeunterlagen

Postalischer Versand [Nein](#)
Elektronisch [Ja, mittels Vergabemarktplatz "vergabeportal-bw \(kommunal\)"](#)
URL zu den [Auftragsunterlagen](https://vergabeportal-bw.de/Satellite/notice/CXS0Y44Y1AX6Y2DE/documents) <https://vergabeportal-bw.de/Satellite/notice/CXS0Y44Y1AX6Y2DE/documents>
Zusätzliche Angaben über
die Maßnahmen zum Schutz
der Vertraulichkeit und der
Zugriffsmöglichkeit auf die
Vergabeunterlagen

Angebote

Bedingungen für die Öffnung der Angebote

Beginn der Angebotsöffnung [20.02.2024 10:00 Uhr](#)
Personen, die bei der
Öffnung anwesend sein
dürfen [Keine Bieter zugelassen.](#)

Angebotsabgabe

Art der akzeptierten
Angebote [Elektronisch in Textform](#)
[Elektronisch mit qualifizierter elektronischer Signatur](#)
[Elektronisch mit fortgeschrittener elektronischer Signatur](#)
Zugriff auf Preisdokumente
bis zur manuellen
Freigabe während der
Angebotsprüfung/-wertung
sperren (Zwei-Umschlags-
Verfahren) [Nein](#)
Eingabemöglichkeiten
zu Angebotspreisen für [Nein](#)

Unternehmen innerhalb des
Biertools sperren

Weitere Anforderungen an Angebote

Angebote sind in Form von elektronischen Katalogen einzureichen oder müssen einen elektronischen Katalog enthalten. **Nein**

Forderung von Proben und Mustern **Nein**

Nebenangebote

Nebenangebote **werden nicht zugelassen.**

Verfahren/Sonstiges

Sonstige Informationen

Sonstige Informationen für
Bieter/Bewerber

Die Vergabeunterlagen sind unter der in der Bekanntmachung angegebenen Internetadresse abrufbar. Hierüber werden auch Antworten auf Bieterfragen sowie aktualisierte oder weitere Informationen und Unterlagen zu dem Verfahren zur Verfügung gestellt. Interessenten an dem Verfahren müssen sicherstellen, dass sie regelmäßig und insbesondere unmittelbar vor Abgabe ihres Angebots sowie vor Ablauf der Angebotsfrist prüfen, ob seitens der Vergabestelle zusätzliche Informationen oder Unterlagen zur Verfügung gestellt wurden, welche für die Abgabe des Angebots zu beachten sind.

Interessenten haben die Möglichkeit, sich für das Verfahren freizuschalten/ zu registrieren. Registrierte Unternehmen werden über die Veröffentlichung zusätzlicher Informationen und Unterlagen informiert. Eine Verpflichtung zur Registrierung besteht nicht.

Bekanntmachungs-ID: CXS0Y44Y1AX6Y2DE

Für eine elektronische Rechnungsstellung verwenden Sie bitte ausschließlich den Zentralen Rechnungseingang Baden-Württemberg, den Sie zusammen mit weiteren Informationen unter <https://service-bw.de/erechnung> erreichen. Ihr Rechnungsdokument muss dazu im Standard XRechnung oder einem anderen der Norm EN 16931 entsprechenden Format erstellt werden und im Feld Buyer-Reference (BT-10) unsere Leitweg-ID 08119067-A8469-82 aufweisen. Es gelten die über <https://service-bw.de/erechnung> einsehbaren Nutzungsbedingungen des Zentralen Rechnungseingangs Baden-Württemberg in der zum Zeitpunkt der Einbringung der elektronischen Rechnung gültigen Fassung.

Bekanntmachungs-ID

CXS0Y44Y1AX6Y2DE